



Die grafischen Gestaltungsmittel Konzept No. 3

KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN

- Aleatorik = Zufall (aleatorisch = gewürfelt, zufällig)
- Techniken bei denen das Ergebnis unvorhersehbar bleibt, bzw. durch den Zufall bestimmt wird
- in gewissem Rahmen beeinflussbar (Grad abhängig von der Gestaltungsabsicht)



Max Ernst „Europa nach dem Regen“ um 1940

KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN – A) DÉCALCOMANIE

- Décalcomanie oder auch Abklatschtechnik
- Farbe wird auf eine Platte aufgetragen und ein Papier daraufgelegt
- das Papier wird abgehoben – spielerische Möglichkeit
- Möglichkeit der Wiederholung – mehrere Abzüge

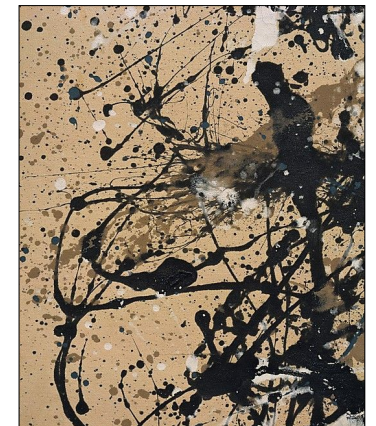
UNTERLAGEN!!!



KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN – B) DRIP-PAINTING

- Prinzip des Tropfens
- durch Pinsel, Pipette, Strohhalm, Zahnbürste, Kamm, usw.
- verschiedene Lasuren möglich

UNTERLAGEN!!!



KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN – C) SCHNURVERFAHREN

- farbige Schnur wird auf das Blatt gelegt oder auch zwischen 2 Blätter (möglichst nicht gerade)
- Schnur wird langsam oder auch schnell vom Blatt gezogen

UNTERLAGEN!!!



KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN – D) PUSTETECHNIK

- Tusche wird auf das Blatt getropft, eventuell durch *Drip-Painting*
- Tusche wird mit dem Mund oder dem Strohhalm gepustet / verstreut → gezielt in eine Richtung oder in verschiedene Richtungen
- Verlaufen-lassen durch anheben oder drehen des Papiers möglich

UNTERLAGEN!!!



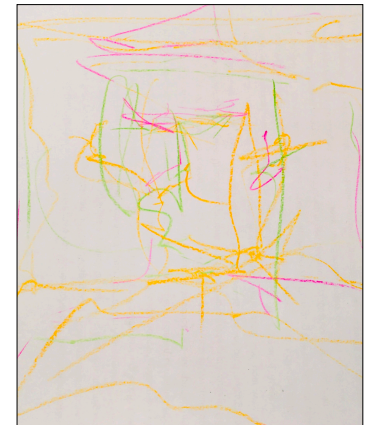
KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN – E) AUGEN ZU UND DURCH

- wörtlich genommen werden bei diesem Konzept die Augen beim Zeichnen so lange geschlossen, bis das gesamte Motiv gezeichnet wurde
- Selbstkontrolle – sich selbst zwingen, die Augen erst zum Schluss zu öffnen



KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN – F) 3 STIFTE GLEICHZEITIG

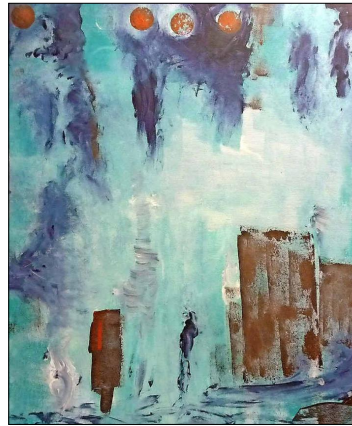
- 3 Stifte (möglichst farbig) werden gleichzeitig in die Faust genommen
- das Motiv wird entsprechend umgesetzt



KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN – G) EINFACH DRAUF LOS

- der Name ist Programm – nicht viel nachdenken, sondern einfach anfangen

UNTERLAGEN!!!



KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN – H) AM STOCK

- beliebiges Mahlmittel (Edding oder Pinsel gut geeignet) wird an einem langen Stab fixiert
- ein Blatt wird auf dem Fußboden befestigt
- anschließend wird im Stehen gezeichnet

DRAUSSEN!!!



KONZEPT 3 – ALEATORISCHE VERFAHREN

- die aleatorischen Techniken dienen v.a. dazu, das Blatt großformatig ohne großen Zeitverlust zu füllen
- es erzwingt die Lockerheit beim Umgang mit den grafischen GM
- im Nachhinein ist eine Weiterverarbeitung möglich, bzw. zugunsten der grafischen GM wünschenswert (gem. Aufgabenstellung)
- es können ebenfalls Konzepte kombiniert werden (bspw. von der Fläche zur Linie bei der Décalcomanie)
- Ziel ist eine ausgewogene Bildkomposition